

Städtische Realschule Kastanienallee

Kastanienallee 32
42549 Velbert

Tel: 02051-250193



Schulordnung

Stand: 15.03.2023

Aktualisiert: 21.05.2025

Unsere RSK ist eine lebendige Schule.

Jede und jeder hat das Recht ungestört zu lernen und zu lehren. Jede und jeder muss die Rechte anderer respektieren.

Daher trägt die Schulgemeinde gemeinsam dazu bei unseren Lebensraum Schule für alle angenehm und lebendig zu gestalten. Die aufmerksame Zusammenarbeit aller Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und aller weiteren am Schulleben Beteiligten ist dafür erforderlich.

Wer zur Realschule Kastanienallee kommt, ist bereit, am Schulleben teilzunehmen und Absprachen, wie z.B. diese Schulordnung einzuhalten.

Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Respekt fördern die freundliche Atmosphäre an unserer Schule. Durch faires und wertschätzendes Verhalten wirken alle an einem positiven Schulklima mit.

Alle dürfen Gleichbehandlung erwarten. Niemand wird wegen des Geschlechts, der Sprache und Herkunft, der sexuellen Identität, der religiösen und politischen Anschauungen oder einer Behinderung benachteiligt oder bevorzugt.

I. Verhalten vor dem Unterricht

1. Vor und nach Beginn des Unterrichts halten sich Schülerinnen und Schüler in der Pausenhalle oder auf dem Schulhof auf, nicht im Gebäude. Die Schülerinnen und Schüler informieren sich rechtzeitig über Unterrichtsausfall.

2. Alle müssen sich so rechtzeitig zum Unterricht begeben, dass dieser pünktlich beginnen kann.

3. Sollte zehn Minuten nach Beginn einer Unterrichtsstunde noch keine Lehrkraft erschienen sein, fragt der Klassensprecher oder die Klassensprecherin im Sekretariat nach. Dies gilt für alle Unterrichtsstunden.

II. Verhalten während des Unterrichts

1. Zu Beginn jeder Unterrichtsstunde liegt das entsprechende Unterrichtsmaterial bereit.

2. Im Sinne eines umweltbewussten Handelns werden Abfälle sortiert in den entsprechenden Mülleimern entsorgt. Jede und jeder trägt so zur allgemeinen Sauberkeit des Schulumfelds bei.

3. Das Kaugummikauen ist im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt.

4. Die Ausstattung unserer Schule mit Mobiliar, Schulmaterialien und technischen Geräten unterstützt die Arbeits- und Lernatmosphäre. Daher ist jeder zu einem schonenden Umgang damit verpflichtet.

5. Toilettengänge sind in den Pausen zu erledigen. Unvermeidbare Toilettengänge während der Unterrichtszeit sind im Toilettenheft zu dokumentieren.

III. Verhalten während der großen Pausen

1. Alle Schülerinnen und Schüler verlassen am Ende der Stunde sofort die Unterrichtsräume und gehen auf dem kürzesten Weg auf den Schulhof.

2. Auch bei schlechtem Wetter verlassen alle Schülerinnen und Schüler das Gebäude. Daher ist auf eine der Witterung angepasste Kleidung zu achten.

3. Im wöchentlichen Wechsel sorgt eine Klasse für Sauberkeit auf dem Hof und ggf. in der Pausenhalle.

4. Bei einem Raumwechsel seid ihr für eure Schulsachen selbst verantwortlich.

5. Wenn es Probleme gibt, sind zunächst die Aufsicht führenden Lehrkräfte ansprechbar.

6. Wichtige Informationen (einschließlich der Ver-

tretungspläne) werden auf dem Monitor im Verbindungsgang und auf WebUntis bekannt gegeben.

Die Klassensprecher*innen informieren sich über eventuelle Neuigkeiten und teilen sie ihren Klassen mit.

7. Spiele, die gefährlich sind oder andere belästigen, müssen unterbleiben. Dazu zählen Schneeballwerfen und das Werfen von Wasserbomben.

Ebenso untersagt ist das Werfen mit Lebensmitteln und Flaschen sowie das Mitführen von Feuerwerkskörpern, Feuerzeugen und jeglicher Art von Waffen.

8. Die Grünanlagen um die RSK verschönern die Umgebung unseres Schulgebäudes. Bäume und Pflanzen dürfen deshalb nicht zerstört oder beschädigt werden.

9. In der ersten großen Pause bietet die Mensa ein gesundes Frühstück an. Der Zugang erfolgt im Einbahnstraßensystem von Eingang Haus Süd zum Ausgang unten in der Mensa. Beim Anstellen ist gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich.

10. In den Pausen und während der Unterrichtszeit ist den Schülerinnen und Schülern das Verlassen des Schulgeländes nicht gestattet.

IV. Verhalten nach dem Unterricht

1. In jeder Klasse und jedem Kurs wird wöchentlich ein Ordnungsdienst eingeteilt.

2. Am Ende der jeweils letzten Stunde in einem Raum werden alle Stühle auf die Tische gestellt, die Fenster geschlossen, das Licht gelöscht und der Raum sauber verlassen.

3. Der Ordnungsdienst sorgt für Kreide und eine sauber geputzte Tafel.

V. Wichtige Ergänzungen

1. Die Toiletten sind sauber zu halten und dürfen nicht zweckentfremdet werden, sodass auch die nachfolgenden Schülerinnen und Schüler sie ohne Ekel benutzen können. Wir verlassen die Toiletten also so, wie wir sie gerne vorfinden würden.

2. Für das gesamte Schulgelände gelten uneingeschränktes Rauch- und Alkoholverbot für alle Schülerinnen und Schüler!

3. Fundsachen werden beim Hausmeister oder im Sekretariat abgegeben!

4. Zum guten Schulklima gehört der gesellschaftliche Brauch sich gegenseitig zu grüßen. Dies gilt auch beim Betreten des Sekretariats.

5. Bei mutwilliger Beschädigung von Schuleigentum muss Schadenersatz geleistet werden. Festgestellte Schäden werden sofort einem Lehrer oder dem Hausmeister gemeldet.

6. Schulversäumnisse sind der Schule spätestens am 2. Tag anzuzeigen. Nach Beendigung des Fehlens ist eine schriftliche Bestätigung - ggf. ein Attest - mitzubringen. Beurlaubungen müssen rechtzeitig vorher beantragt werden.

7. Verspätungen - auch unvermeidbare - werden im Klassen- bzw. Kursbuch festgehalten.

8. Die private Nutzung digitaler Endgeräte (z.B. Smartphone o.ä.) ist auf dem Schulgelände (Schulgebäude, Schulhof, Sportstätten und Sportbus) grundsätzlich untersagt. Weiteres regelt die Handordnung.

9. Eine dem Schulalltag angemessene Kleidung ist Ausdruck der Achtung vor den Mitmenschen.

Daher tragen alle am Schulleben Beteiligten keine Kopfbedeckungen während des Unterrichts (außer religiös begründete) und keine ungepflegte oder zu

freizügige Kleidung. Das bedeutet, dass Bauch und Dekolleté von einem Oberteil bedeckt bleiben müssen.

Außerdem sollte die Kleidung frei von Aufdrucken sein, die andere beleidigen oder diskriminieren könnten oder Rassismus, Drogen oder Gewalt verherrlichen.

10. Die Schulflore, Treppenhäuser und Unterrichtsräume sind keine Spielflächen. Wegen der hohen Verletzungsgefahr ist dort das Rennen und Toben nicht erlaubt.

Stundenraster:

1. Unterrichtsblock 08:20 Uhr – 09:50 Uhr

1. große Pause 09:50 Uhr – 10:10 Uhr

2. Unterrichtsblock 10:10 Uhr – 11:40 Uhr

2. große Pause 11:40 Uhr – 12:00 Uhr

3. Unterrichtsblock 12:00 Uhr – 13:30 Uhr

Mittagspause 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

Nachmittagsunterricht 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

VI. Erklärung

An unserer Schule sind wir bereit, hohe Anforderungen an uns selbst zu stellen.

Wir verpflichten uns, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Gewalt in jeder Form - auch als Beschimpfung - lehnen wir ab. Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sind bereit zur konstruktiven Zusammenarbeit. Ziel ist selbstständiges, wirklichkeitsbezogenes Lernen als inhaltliche und methodische Vorbereitung auf das Leben, insbesondere auf das Berufsleben. Selbstständiges Lernen setzt Engagement und Verantwortungsbewusstsein voraus.

Diese Schulordnung gilt für alle am Schulleben der Realschule Kastanienallee Beteiligten.

Sie wurde von Schülerinnen und Schülern und dem Lehrerkollegium gemeinsam beraten und beschlossen.